

## **schnee.**

Kleiner Stern aus glitzernd' Eis,  
so zart, unendlich leicht,  
tanzt, die Nasenspitze küsst,  
bis er Berührung weicht.

Ringsum alles weiß erstrahlt,  
getaucht in Zuckerguss.  
Unbändig Kühle sanft verführt  
zum reinen Lebensschluss.

Still verwoben alles glänzt  
und flimmert stumm bei Nacht.  
Wild knisternd einsam Schritte hall'n,  
zum Heimweg aufgemacht.

Ich frier', die Mütze schwer von Schnee,  
die Hände warm an mir.  
Ich eile ohne jeden Blick  
- zu spät - muss fort von hier.